

Verbesserung des Loses der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten

Berlin, 25. März. (Amtlich.) Im Dezember vorigen Jahres fanden in Bern Verhandlungen zwischen Vertretern der deutschen und französischen Regierung über Gefangenenerfragen statt. Die damals angebotenen Vereinbarungen sind abgeschlossen und von beiden Regierungen ratifiziert worden.

Die Abmachungen bedeuten nach ihrer Durchführung nicht auf untergeordnete Verbesserung des Loses der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten. Zunächst wird eine erhebliche Anzahl von ihnen an 8 Kriegsgefangenenlagern befreit werden. Kriegsgefangene, die das 48. Lebensjahr vollendet haben, werden nach 15 monatlicher Gefangenenschaft jetzt und in Zukunft, wenn sie Offiziere sind, in der Schweiz interniert, wenn sie Unteroffiziere oder Mannschaften sind, in die Schweiz interniert. Entsprechend wird für die Befreiung der Schweiz internierten Unteroffiziere und Mannschaften verfahren.

Ferner findet eine neue großzügige Internierung von Frauen und verwundeter Kriegsgefangener in der Schweiz statt. Es ist besonders Sorge genommen, daß alle, die Anbruch auf Internierung haben, hauptsächlich einer gemischten Kommissionsvorstellung vorgelegt werden und daß die Stimme der Schweizer Väter über die Internierung enthebt.

Von großer Bedeutung sind ferner die Vereinbarungen über die Behandlung der Kriegsgefangenen unmittelbar der Gefangenennahme und in den Lagern. Frankreich wird sich hinsichtlich der Gefangenenerfragen einmütig mit den Vereinbarungen, Verhandlungen und öffentlicher Meinung zu verbinden und mit Wendigkeit zu handeln. Militärische Verfügungen dürfen nicht mehr ergriffen werden.

Die Arbeit der höheren Unteroffiziere vom Sergeanten nachwärts wird endgültig geregelt. Sie dürfen nur noch mit dringenden Arbeiten, die für den Betrieb des Lagers notwendig sind, und nur innerhalb des Stachelraumes beschäftigt werden. Erniedrigende Arbeiten sind ausgeschlossen.

Weiter wurde erreicht, daß für die Offiziere und die nicht auf Freilassung befindlichen Unteroffiziere und Mannschaften wöchentliche Besuche in die Gefangenenerfragen, die in der Regel von Freitag abends bis Sonntag früh stattfinden, ermöglicht werden. Die Besuche werden endlich erfüllt.

Randwirtschaft geblieben. Darüber hat der Brinmann Brinmann, Böring, Gölber, Käpke, Berlin, die Oberförstern Jonahe, Jozan, B. Käpke, Rihmann, Schill, Stimpel und den Unterförstern Strickhagen, H. Schindler und H. H. Strickhagen in Gießen, 25. März. (2) Ein Internierungsverzeichnis über den 22. März d. J. ist in der ersten Ausgabe der Zeitschrift veröffentlicht worden.

Land- und Forstwirtschaft

t. Merseburg, 25. März. (Der Rammensächter-Preis) hielt am Sonntag eine Versammlung ab, in der die Rammensächterfrage die Hauptrolle spielte. Der Vorstand wurde mit neuen Beschlüssen über den Rammensächter und der Wahl in Unterhandlungen zu treten und, falls eine Lösung gefunden werden sollte, das Land parzellieren und die Mitglieder zu verteilen.

Diebstähle und andere Straftaten

1. Nitzsch (St. Jena), 24. März. (Zum zweitenmal) eingetroden wurde in die Deutsche Wälder. Auch diesmal wurden die Diebe, indem ihnen mehrere Taten nachgewiesen wurden, in die Hände der Justiz übergeben. 1. Burg b. Magdeburg, 24. März. (Eingetroden) wurde in das Staatsgefängnis. Die Diebe hatten in einem der Schauerer ein Hof geblasen und waren in den Laden gestiegen. Kaufmännisch wurden Getreidemehle, Schmalz, Erdbeeren und Schmalz geblasen. Rasse und Getreidemehl blieben unberührt. Auf dem besten Wagnis wurde von ausgetragenen Schälern ein Meißler entnommen. Der Dieb hatte sich in der Wagnisgegend geflüchtet, dort angekommen und in den Händen gefasst. Der Dieb ließ sich in der Wagnisgegend geflüchtet, dort angekommen und in den Händen gefasst.

Verschiedene Nachrichten

W. Jena, 25. März. Die Direktoren der fünf Gewerkschaften haben das Verbringen von Getreide für Selbstverbraucher zur Miete, sowie das Abholen des ausgenommenen Getreides (Wohl- und Schrot) auf den Miete für selbstverbraucher zu ermöglichen, bis zum Jahresende zu entscheiden. Zusammenarbeiten werden mit Gehalts bis zu einem Jahre bis zum Ende des Jahres bis zu 60000 M. betragen.

W. Schöneberg, 25. März. (Auf dem 25. März) hat die 2. Kammer (Richter) beantragt, nicht die Scheine zu beschlagnahmen, sondern die Entschuldigungsbescheide zu beschlagnahmen. 1. Blumenthal, 24. März. (Eine weibliche Leiche) wurde aus der Erde gehoben. Die Leiche war in einem Graben gefunden, der sich in der Nähe des Friedhofs befindet. Die Leiche war in einem Graben gefunden, der sich in der Nähe des Friedhofs befindet.

1. Blumenthal, 24. März. (Ein Mordanschlag) wurde am 24. März in der Nähe des Friedhofs verübt. Der Täter wurde gefasst und in den Händen gefasst.

Börsen- und Handelsteil

Darmstädter Bank

Die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) ist in der Lage, ihre Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr zu zahlen. Die Dividende beträgt 10 Prozent des Nominalwertes der Aktien. Die Bank ist in der Lage, ihre Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr zu zahlen.

Table with 2 columns: Name of bank/branch and Amount. Includes entries for Darmstadt, Frankfurt, and other locations.

Der von dem Institut erzielte Reingewinn beträgt für 1917 26.004.469 (i. R. 27.757.042) M., und zwar entfielen davon auf:

Table with 2 columns: Category and Amount. Lists various financial items and their corresponding values.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Table with 2 columns: Item and Amount. Lists various financial items and their corresponding values.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Die Bilanz ergibt folgende Zahlen: 1917 1916. Assets: 100.000.000, 100.000.000. Liabilities: 100.000.000, 100.000.000.

Provinz Sachsen und Umgebung

Landtag von Schwarzburg-Sondershausen

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt. Der Vertrag ist am 25. März in Anhalt und Rudolstadt unterzeichnet worden.

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt.

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt.

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt.

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt.

Der Landtag genehmigte den Vertrag mit Schwarzburg-Rudolstadt über die Einsetzung eines gemeinschaftlichen Schiedsrichters in Anhalt und den Neben-Gebieten in Sondershausen und Rudolstadt.

Eltern, Großeltern!

Schafft euren Kindern und Enkeln ein Andenken an die große Zeit, das ihnen und euch zum Stolz, der sich Zeugnis ablegen wird, daß ihr mitgearbeitet habt am Sieg und mitgearbeitet. Aber über keine größeren Vermittlung verfügt, braucht nicht zur Seite zu stehen, er nimmt die Verantwortung für die 'Verpflichtung' beim Allgemeinen Deutschen Arbeiterkongress in G. in Stuttgart. Schon im 20 bis 60 M. Nachkriegszeit führt für eine Kriegsanleihe-Verpflichtung über 1000 M. erwerben. Ihr helft damit dem Vaterland und ebnet zugleich euren Kindern den Lebensweg.

Verantwortlich: Dr. Hans Eichen; für Provinz, Anhalt und Handelsteil: Georg Bernhardt; für Ostpreußen und den übrigen Teil: Adolf Rüter; für den Angehörigen: Otto Reibisch, sämtlich in Halle.

Die heutige Abendausgabe umfasst 8 Seiten, die Morgenausgabe 2 Seiten, zusammen 10 Seiten.

Fertige Kleidung

für Herren, Jünglinge und Knaben



Ersatz für Massarbeit

in allen Größen und Preislagen am Lager.

Anzüge — Paletots
Ulster — Loden-Mäntel
Hosen — Westen
usw.

G. Assmann

Hoflieferant

Gr. Ulrichstr. 49.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 88

Fernruf 5788.

Fernruf 1904.

Viggo Larsen
in
Rotterdam — Amsterdam
— Eine Detektivgeschichte in 4 Akten. —

Alles fürs Kind

Kino-Schwank in 3 Akten
mit **Helma Petri**, — **Leo Peukert**, —
Herbert Paulmüller.

Er liebt mit Schmerzen
Lustspiel in 1 Akt.

Die Nacht des 24. August
— Detektivroman in 4 Akten. —

Wer heiratet Therese

— Ein heiteres Lustspiel in 3 Akten. —

Albert verschläft die Trauung

Lustspiel in 1 Akt
mit **Albert Paulig**.

Beginn 4 Uhr.

Deutsche Vaterlandspartei.

Mittwoch, den 27. März, abends 8 Uhr in den **Thaliasälen**

Vortrag

des Herrn Professor **Langhans-Gotha**:

Die Deutschen über See und das Vaterland

Vorführung des Films:

„Soll und Haben im Kriegsjahr 1917“.

Zutritt haben nur Mitglieder und eingeladene Vereine.

Halle, den 21. März 1918.

Der Ortsverein der Deutschen Vaterlandspartei Halle.

In der Versammlung darf nicht geraucht werden.

Beitrittserklärungen nimmt entgegen die Geschäftsstelle Hagenstrasse 2 Erdgeschoss, und die Hof-Musikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstr. 38.

Apollo-Theater.

Gastspiel **Curt Olfers** Operetten-Gesellschaft
mit **Gustav Bottram** a. G.

Nur noch 4 Aufführungen, abends 7/8 Uhr, von
Kaiserplatz 3, eine Treppe.
Ein lustiges Stück mit Gesang in 3 Akten von
Enzel u. v. Körber. Musik von **Leo Schottländer**.

Bei Zeichnung von **Kriegsanleihe** im Apollotheater
gewährt die Direktion jedem Zeichner von
einem Legendarium auf 1 Jahr
Mk. 10 000 für 1 Person,
Mk. 20 000 für 2 Personen,
Mk. 30 000 für 3 Personen usw.
Auch die kleinste Zeichnung ist willkommen!
Bei Zeichnung von Mk. 2 — schon 1 Freikarte.
Ethere in Theaterhaus 3-1 und 5-1/2 Uhr.

Dienstag, den 26. März, abends 8 Uhr
im „Thaliasaal“ Geisstrasse 22

„Eine Reise nach Jerusalem“

Lichtbildervortrag nach Uraufnahme
unter Mitwirkung namhafter gesanglicher
und deklamatorischer Kräfte,
Zum Besten der Kinderbewahranstalten
Sophienstrasse u. Kleine Klausstrasse.
Karten zu M. 3.—, 2.—, 1.50
In der Hofmusikalienhandlung von **H. Hothan**.
Der Vorstand der 1. Kinderbewahranstalt

Dr. Harang's Anstalt.

Halle S. Robert-Strasse 1.
Befehlt seit 54 Jahren — Vorbereitung auf Ein-
führ-, Prima, Matur-, Prüfung, sowie für alle
Stufen des Schrammaltens — Seit 1900 behandeln
986 Schüler, darunter 254 Einbürger. Glän-
zende Erfolge! Schließt, bei noch keine Fortent-
wickelung in den fremden Sprachen und Mathe-
matik, wurden in einem beam. einem halben
Jahre mit Erfolg zur Einbürger-Prüfung
vorbereitet.
Schülerheim. — Bericht. — Fernruf 1115.

Schwache Schüler denen das Vorwärtskommen
auf höheren Schulen schwer-
fällt, wird d. erf. Pädag.
statt durch alle Klassen gebracht. Feinst. Empf. von
Professoren, Oberlehrern und zahlr. Eltern. Ostern
1914-15 erreichten alle Schüler ihr Ziel. Offerten unt.
E. C. 4347 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Beratungsstelle für Kriegervfamilien.

Kostenlos Rechtsauskunft für jedermann
an den **Wohndaten 9** bis 12 Uhr vormittags.
Deutsches Kartell Halle (Verband nat. Vereine)
Dorotheenstr. 8 11.

Zeichnung von Geldbeträgen unter 100 Mark auf die 8. Kriegsanleihe.

Damit auch weniger bemittelte Kreise sich an der 8. Kriegsanleihe beteiligen können, werden von uns im Einvernehmen mit dem Reichsbankdirektorium wieder auf den Namen lautende Anteilsscheine in Abschnitten von 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Mark ausgegeben.

Sämtliche eingezahlten Beträge werden von uns in Kriegsanleihe angelegt und vom Ablauf des Einzahlungsmonats ab bis drei Monate nach Fälligkeit mit 5% von dann ab zu dem für die gewöhnlichen Spareinlagen üblichen Zinsfuß verzinst. Von Ablauf zweier Jahre nach Beendigung des Kriegszustandes (Fälligkeitstag) ab können die Sparstoffe wie die Anteilsscheinebestände — letztere gegen Rückgabe der Anteilsscheine — deren Erlösung zu dem dann geltenden Börsenfuß der Kriegsanleihe, zugunlich der aufgelaufenen Zinsen, verlangen. Nähere Auskunft und Ausgabe der Scheine erfolgen in der Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 5, und den Zweigstellen Nord und Süd, Große Brunnenstraße Nr. 3a und Landwehrstraße Nr. 26.

Im vaterländischen Interesse ist es dringend erwünscht, daß Behörden, Fabriksbetriebe, gewerbliche Unternehmungen, Verbände aller Art, Vereine, Truppenverbände der hiesigen Garnison usw. als Sammelfelle die Anteilsscheine vertreiben.

Wir bitten daher, zur Förderung der Kriegsanleihe den Vertrieb der Anteilsscheine in weitgehender Weise zu übernehmen und zu unterstützen.

Sparkasse der Stadt Halle.

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend entschließt sanft nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der
Königl. Amtsgerichtsrat a. D., Geheimer Justizrat
Rudolph Riecke
im 91. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Reinhold Riecke, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar,
Dr. Ehrhard Riecke, Univ.-Professor und Direktor der Königl. Poliklinik für Hautkrankheiten in Göttingen,
Anna Riecke geb. Göttsche, Ober-
Hans-Joachim Riecke, Visewachmeister und Offiziersaspirant, z. Zt. im Felde,
Heinz-Gerhard Riecke, stud. med., Sanitätsgefreiter, z. Zt. I. Felde,
Edith Riecke,
Helmut Riecke.

Halle a. S., den 26. März 1918.
Die Einäschung findet Mittwoch, den 27. März, 11 Uhr vorm. auf dem Gertraudenfriedhof statt. Von Beisetzbesuchen wird gebeten abzusehen.

Küchenmöbel

denkbar reichste Auswahl
empfehl.
Möbelfabrik
C. Hauptmann
Halle a. S., H. Ulrichstr. 15 a u. b
Außerdem
ca. 200 Zimmereinrichtungen

Eduard Ohme,

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgehen unseres lieben Ent-
schlafenen, des Gutsbesizers
Eduard Ohme,
sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren
inlängsten Dank.
Leipzig, den 22. März 1918.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Handschuhe

Gegr. 1854. **F. G. Siebert** Fernruf 2208.
Untere Leipziger Str. 9 gegenüber der Kirche.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied infolge Un-
glücksfalles am 23. März im Alter von 27 Jahren
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, mein
inlängstgeliebter Bräutigam der Bankbeamte
Hans Könnecke

Hans Könnecke

Leutnant der Reserve
in der Königl. Preuss. Fliegertruppe.
Ritter des Eisernen Kreuzes II. u. I. Klasse.
Um stilles Beileid bitten
Lulu Könnecke geb. Wentrup
Hilfede Könnecke
Elisabeth Könnecke
Käthe Könnecke
Werner Könnecke
Elisabeth Lindner
Halle, den 26. März 1918.
Die Beisetzung findet am Mittwoch, den
27. März, nachm. 4 Uhr von der Kapelle des
Gertraudenfriedhofes aus statt.

Walhalla- Theater

8 1/2 Uhr
Blatzheim
Heute u. folgende Tage
**Herzlich
Willkommen!**
Schwarz in drei Akten
von **Isk. und Ferner**.
Kasse 10—12, u. 1—4

Stadt-Theater

Dienstag 8. März 1918.
Ant. 7. Ubr. 10. Ubr.
Die Zauberrüfte.
Oper von **Bozzari**.
Mittwoch: **Genies.**
Opernring.
Kittchen von **Richard**.
Freitag: **Geistlichen**.
Sonabend nachmittag:
Die Braut v. Messina.
Abend: **Udino.**

Sehr schöne

Speisezimmer,
Herrenzimmer,
Damenzimmer,
Schlafzimmer
in reichhaltiger
Auswahl vorräthig.
Möbelfabrik
Albert Marlick Nachf.
Inh. **Richard Zimmer**.
Halle a. S., Alter Markt 2.

Während meines Urlaubes

halte ich täglich
von 3—5 Uhr
in der
Sprechstunde.
Dr. Paul,
Augenarzt,
Leipziger Str. 68.

Einjähriges! Abendkursus

Dr. Werner, Nonne Franziska 1.
„Söpe“
Alle Gastronomie,
G. Hofdorffmann,
1. Straßstraße 1.

40 Jähriger Erfolg!

Zur Haarpflege
vollständig
heilend
nervenschw.
Krauskopf,
Krauskopf-
Extrakt
verhütet den Haarausfall,
verhindert die Schuppen-
bildung, stärkt d. Haarwurzel,
belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelpf. M. 2.50
Oscar Ballin sen. u. jun.
Parfümerie,
Leipzigerstr. 91 und 68.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied infolge Un-
glücksfalles am 23. März im Alter von 27 Jahren
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, mein
inlängstgeliebter Bräutigam der Bankbeamte
Hans Könnecke

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied infolge Un-
glücksfalles am 23. März im Alter von 27 Jahren
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, mein
inlängstgeliebter Bräutigam der Bankbeamte
Hans Könnecke

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied infolge Un-
glücksfalles am 23. März im Alter von 27 Jahren
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, mein
inlängstgeliebter Bräutigam der Bankbeamte
Hans Könnecke

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied infolge Un-
glücksfalles am 23. März im Alter von 27 Jahren
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, mein
inlängstgeliebter Bräutigam der Bankbeamte
Hans Könnecke

Aus Halle und Umgebung

Halle, 24. März

Die drei Bestrengen Herrn

Wie träumt, daß schon die Worte
Von Eis im Zaum und trost,
Und daß am unrein Worte
Der Reife leise flucht...

So mag das Werk gelingen

Der siehst stolzen Degen,
Großhauer bald zu bringen
In der Entente Mail
Dann leuchtet unter Stern...

Kurt v. Hochscheidt

Feindpost-Überwachungsstellen

Um die Nord- und Südposten des Feindes, sowie die Brieffahrenden an die Front und von der Front gegen Verano...

Die Nahrungsmittelverorgung in Halle

Der Nahrungsmittelmarkt wird auf Grund der Bundesrats-
bestimmung vom 23. Sept. d. J. No. 1916 wie folgt geregelt:
Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 26. März...

Verkauf von Käseheringen. Auf Grund der Durch-
bestimmung vom 23. Sept. d. J. No. 1916 wird der Verkauf der
Käseheringe wie folgt geregelt: Der Verkauf wird am Dienstag...

Nummern der Lebensmittelliste 1-7000, sofern sie bei den
Führer-Beziehungen von Anhangungen noch nicht be-
richtigt worden sind...

Wahlzettel. Verleitet wurden an General-
meinschaften: Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst
Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften

Verleitet wurden an Generalmeinschaften: Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Deutsche Vaterlandspartei. Es wird nochmals auf den
Vertrag des Prof. Dr. G. v. G. über den Verkauf der
Halle, am 2. März 1918, hingewiesen...

Verträge des Bundes für Erhaltung und Wahrung der
Kultur. Halle a. S. Der Bund hat mit: Da der Bund...

Betriebl. Feuerversicherung. In dem Bericht in
Nr. 147 über die Generalversammlung des Betriebs...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften. Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Verleitet wurden an Generalmeinschaften

Verleitet wurden an Generalmeinschaften: Oberst Frick, Oberst Müller, Oberst Fick, Oberst Müller, Oberst Müller, Oberst Müller...

Meine Kaffee-Geschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind ausserst geschmackvoll und preiswert. Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Freie Montag gelangt „Das Dreimäderlchen“ zur Aufführung. Dienstag „Die Feuerprobe“.

Sportnachrichten

Schwimmwettbewerb mit nationalen Schwimmern in Halle a. S.

Der große Schwimmwettbewerb unserer hiesigen Schwimmvereine ist am Sonntag nachmittag eine große Zahl von Schwimmern des Schwimmvereins, um den vom Halle'schen Schwimmverein am 19. 12. 1917 veranstalteten Schwimmwettbewerb mit nationalen Schwimmern beizubehalten.

Einzelne Wettbewerbe wurden mit großer Spannung erwartet, zumal sich viele bekannte Schwimmer Deutschlands, u. a. Wasser- und Schwimmlehrer, an dem Schwimmwettbewerb beteiligten.

Der Verlauf der einzelnen Wettbewerbe war folgender: 1. Sagenpferde (4x50 Meter): Knorr, Götz, Rüdiger, Gombert.

Schwimmwettbewerb des Halle'schen Schwimmvereins „Möhrner“. Sieger: R. Heßler (50 Meter), E. S. Knorr (50 Meter), Gombert (50 Meter).

Je mehr Ihr Kriegsanleihe zeichnet, um so eher fällt der letzte Schuß!

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes. Dienstag, den 21. März: Unbeständig fallend. Regen oder Schneefall.

Amliche Bekanntmachungen.

Osterkehr 1918.

Schulferien und Wagen werden für Osterkehr und zur Beschaffung der Lebensmittel dringend gebraucht.

Halle (Saale), den 21. März 1918. Königliche Eisenbahndirektion.

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll am 25. Mai 1918, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Poststraße 13, Zimmer Nr. 45, versteigert werden das im Grundbuche von Halle, Band 228, Blatt 7672 (eingetragener Eigentümer am 18. Oktober 1917, dem Tage der Eintragung des Versteigerungspermisses: Restaurateur Gottlob August Schulze) eingetragene Hausgrundstück Fläckerböbe 74 und Nebenanlage Nr. 20, Kartenblatt 2, Parzelle 665/57, 5 a 90 qm jährl. Pflanzungsrecht 8000 M.

Halle, den 16. März 1918. Königliches Amtsgericht Abt. 7.

Bekanntmachung.

Gemäß § 12 der Verordnung über die Viehversteigerung im Sanftreise vom 14. Oktober 1916 kommen in der Woche vom 25. März bis 31. März als Wochenende etwa 170 Stück von Büchsen auf den Kopf der verdingungsberechtigten Bevölkerung des Sanftreises zur Versteigerung. Kinder unter 6 Jahren erhalten die Hälfte.

Halle a. S., den 25. März 1918. Die Kreisfleischämter des Sanftreises: Sanftreisfleischamt Viehversteigerung, e. G. m. b. H., an Halle a. S., Zeeher.

Das Geldher braucht dringend Hafer, Heu u. Stroh! Sandwirte helfen dem Heere!

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Älteste Halle'scher Stadtanleihe von 1886, 1892, 1900, 1905 und 1910.

Die hiesige jährliche planmäßige Tilgung der bezeichneten Anleihen ist im wesentlichen durch Verkauf bemittelt worden.

Table with columns for bond types (A, B, C, D, E) and amounts. Includes entries like 'A. 2 1/2 % Anleihe vom Jahre 1886' and 'B. 2 1/2 % Anleihe vom Jahre 1892'.

ausserdem bei den hiesigen Bankfirmen: Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank), G. Kochenberger & Co., Halle'scher Bankverein von Rudolf, Haupt & Co., H. Schumann, Mitteldeutscher Bankverein, Hallescher Kreditverein, Halle'scher Kreditverein, Halle'scher Kreditverein.

Bei der am 21. d. Mts. zum Zwecke der planmäßigen Tilgung ungenutzten Anleihe sind folgende Nummern gezogen worden:

Table with columns for bond types (A, B, C, D, E) and amounts. Includes entries like 'A. 2 1/2 % Anleihe vom Jahre 1886' and 'B. 2 1/2 % Anleihe vom Jahre 1892'.

Bekanntmachung.

Die Verhaftung des am 1. April 1918 planmäßig anstehenden Betrags unserer 5% Teilschuldverschreibungen ist durch Verkauf getilgt.

Halle a. S., den 22. März 1918. Gewerkschaft „Gute Hoffnung“, Brauereibesitzer u. Weissenfabriken.

Bermögensbilanz am 31. Dez. 1917.

Table showing assets and liabilities. Assets include 'Grundstücks- und Gebäude-Konto' (6480), 'Waldungs-Konto' (1100), 'Geld-Konto' (170), etc. Total assets: 11685 48.

Waldheuerbesetzung.

Zahl der Genossen am 1. Januar 1917: 30. Am Ende des Geschäftsjahres haben sich die Mitgliederzahl um 20 und die Genossenschaft um 20 vermindert.

Dampfmotorkraft Holma und Umgegend.

einzig. Genossenschaft mit befristeter Dampfkraft. William Werner. Frans Thormann.

Holz-Schuhen

In neuartigen ges. gesch. konkurrenzlos und einzigartig in Form, Material und Ausführung ist großbliefungsfähig Malmeco Holzschuh-Vertrieb der Malmeco Holzschuh-Co. A.-G., Düsseldorf.

Kinder-Damen-Herren-Strümpfe

Wolle, Baumwolle und Seide in unübertroffener Auswahl. Julius Bacher, Leipziger Strasse 102.

Holz-Schuhen

In neuartigen ges. gesch. konkurrenzlos und einzigartig in Form, Material und Ausführung ist großbliefungsfähig Malmeco Holzschuh-Vertrieb der Malmeco Holzschuh-Co. A.-G., Düsseldorf.

Kinder-Damen-Herren-Strümpfe

Wolle, Baumwolle und Seide in unübertroffener Auswahl. Julius Bacher, Leipziger Strasse 102.

Oster-Krawatten, helle Haarhüte, Glas-Handschuhe, Leinen-Kragen, weiche Sport-Kragen, in großer Auswahl.

Otto Blankenstein, Obere Leipziger Straße 75, Obere Steinstraße 26.

Damen-Blusen

kauf man preiswert bei H. Schnee Nacht, St. Steinstraße 81.

Selbst

Einzigartig. Einzigartig. Einzigartig.

Selbst

Einzigartig. Einzigartig. Einzigartig.

Selbst

Einzigartig. Einzigartig. Einzigartig.

Selbst

Einzigartig. Einzigartig. Einzigartig.

Selbst

Einzigartig. Einzigartig. Einzigartig.

Stellen-Angebote

Für das Konstruktionsbüro unserer Abteilung Geschützbau suchen wir zum abaldigen Eintritt

Ingenieur

mit guter Vorbildung (auch Kriegsbeschädigte). Bewerbungen mit Zeugnisnoten, Angabe des Eintrittszeitpunktes, der Gehaltsansprüche u. des Militärverhältnisses zu richten an

Henschel & Sohn, Cassel.

Geloch wird zum 1. Mai für eine intensive... in Thüringen mit Aufzucht- und Züchtungsarbeiten ein an strenge Tätigkeit gewöhnter, unbedingt zuverlässiger, langlebiger, unversehrter

Beamter, der nach Angabe des Chefs zu wirtschaften hat. Gehalt nach Vereinbarung. Lebenslauf und Zeugnisse um Z. 1623 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Eude zum 1. April in Nähe von Eisleben für Wirtschaft von 500 Morgen mit Wäldern und Samenbau erfahrenen, älteren, wenn mögl. alleinstehenden

Inspektor. Nebungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen. Gutsbesitzer Hennemann, Groß-Oberbanien, Eisleben.

Erfahrene, tüchtige Heizer und Maschinisten zum sofortigen Eintritt gesucht. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Werk I, Bitterfeld.

Tüchtige Schlosser und Schmiede gesucht. Ansicht auf Dauerstellung. Angebote mit Angabe der Verdiensten und Militärverhältnisse an

„Germania“, Akt.-Ges., vorm. Raf. Werk, chem. Fabrik in Schönebeck.

Züchtung Klempner, Schlosser, Mechaniker, Dreher auch Kriegsbeschädigte für Anwartschaften ist sofort gesucht. Angebote mit Angabe der Verdiensten und Militärverhältnisse unter Z. 1624 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Tüchtige Schuhmacher gesucht. Carl Zeiss, Jena, Pers.-Büro.

Tüchtige Garniererin sofort für besseren Genre gesucht bei hohem Gehalt. Offerten erbeten an

Kossky & Simon, Naumburg a. S.

Für möglichst bald lude... meine umfangreiche Schneiderei in den... erhalte Etzlig einen erf...

Schneiderei... Hugo Besthorn, Magdeburg-Neustadt.

Auf Dämme... bei Heiberg... junger Verwalter... am. Gröbler.

Herr oder Dame, Kreisverwaltung werden be... tüchtig, wird zur... kaufm. Überleitung... einige wenigen... in Mitte April... Z. 1605 an die Geschäftsstelle d. Z.

Lehrling oder Volontärverwalter auf Gut in der Nähe von Halle...

Madchen auf meiner Unter... für meinen sehr großen... Frau E. Schliephake, Rittergut Vorderleben.

Stellen-Geluche Metterer prakt. erf. Land... lieblich, sucht zum 1. April... Stellung od. größerem Gute. Geh. Ober... Z. 1616 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Landwirt auf der Provinz Sachsen... sein Gut verkauft hat... nicht vor sofort eine... 1000 Morgen... W. 87 an Haasenstein & Voßler A.-G., Halle a. S.

Vermietungen 5 Zimmer-Wohnung, nahe Niederplatz, Brennmaterial... elektr. Wasser... Gas... Z. 1617 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Verkäufe Ein Krantbeil... ge... anungen, mein in lebhafter... Restaurant Off. um Z. 1625 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Stickstoffdüngung durch Ammoniak... Azotogen. H. 180 p. Flora. Humann & Telesler, Tonna (Sachsen).

Zugochsen 80 Kutschswagen, neue mod. u. wenig gefahrten... J. 74001 verkauft, Werderstr. Nr. 11.

80 Kutschwagen, neue mod. u. wenig gefahrten... J. 74001 verkauft, Werderstr. Nr. 11.

Herrschaftliches Landhaus in Kreisstadt... mit großem Obst- und Gemüsegarten...

Großer Gasthof mit mehreren Sälen... im Industriegebiet... A. B. 365 an Rudolf Mosse, Magdeburg erbeten.

Birkenreiserbesele, runde Stalk- und breitgebundene Straßerbesele, verkauft zu lange Vorrat auch in Säbungen

Jähler, Berlin 15, Borsenerstr. 52. Tel. Umland 123.

Buchen-Brennholz in Anstaltsfäden in größeren Mengen abzugeben.

Gemüsesaat. Wir liefern Saat von Weichsel, Wirtz, Gellert, Bohnen, Mören, Karotten, Kürbisse, u. a. zum zeitigen... Dalkerk & Otto, Langenweddingen b. Magdeburg.

Saat. Wir bieten an: Runkelrüben, rote, per Ztr. M. 190. Runkelrüben, rote, per Ztr. M. 190. Spinat, Gauch, per kg M. 5. Zwiebeln, kleiner, p. kg M. 97. Dalkerk & Otto, Langenweddingen b. Magdeburg.

Bruteier gibt ab... Frau M. Haase, Mittelde. des Rindes... Rittergut Kleinlebenau, Post Schandvig.

Merino-Fleischstammherde Klosterode-Neuglück Post- und Bahnhofsplan..., Bockverkauf eröffnet.

Papier-Bindfaden und Packstricke Oscar Wacker, Ilmenau in Thüringen.

Heidekraut! für Steu- und Zuchtzwecke... Ludwig Noh, Weigenau, Kreis Eisenach.

Herdbuchkühe sowie Herdbuchbullen direkt importiert, hat zum Verkauf stehen J. Polak, Halle a. S. Magdeburger Str. 66 Wintergarten

90 Merzschafe - Merinfleischschafe - Rittergut Schenklen.

Die Auktion auf dem Sattel bei Nauendorf (Santkreutz)...

Table with 2 columns: Lot number and Price. Includes items like Rotklee, Weißklee, Timothee, Schwanenklee, Wundklee, etc.

Gefäuerte Rübenblätter mit Äpfeln und Schmalz abt... G. Kiltz, Neumagdeleben.

Habe sofort abzugeben Dreschmaschine Ruston, Proctor & Co., 125 cm breit...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Fichten, Weisstannen, Lärchen, Bankkiefen, etc.

M. Ostermann, Forstschulpfen, Primavare. Die 10000 n. 100000 St. Preise in Holst.

Pa. Schlej, Rothklee, feidesei, Schwedenklee, feidesei, bietet an.

C. G. Zwahr, GÖrlitz, Demmerstr.

Kauf-Geluche Zu kaufen gesucht 2 Motorpflüge

Winkeleisen 100, 100 14 bis 16 mm oder 110, 110 14 bis 16 mm oder 120, 120 14 bis 16 mm

Zudeck-Scheiben, 400 mm Durchmesser, 4 mm stark, und Kultivatorenzinken.

Möhren-Saat, Gemüsekonserven-Kriegsgesellschaft mit beizuführer Ostung.

Mohrrüben- und Karottenjamen, Bernhard Linke, Emmerstedt.

Registrierkassen, Post-Abnehmer National, ge...

Gelesen, geschult, Erbe, Halle a. S., Dorfweidstr. 13